



**MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH**

bmlfuw.gv.at

UMSETZUNG MASSNAHMEN FORST



LE 14-20

Entwicklung für den Ländlichen Raum





UMSETZUNGSSTAND FORST

Seit April 2015 wurden in Österreich knapp 2.400 Anträge mit einem Gesamtvolumen von über € 34 Mio. eingereicht. Davon wurden bisher rund 650 Anträge genehmigt und eine Förderung in der Höhe von ca. € 14 Mio. bewilligt. Das entspricht rund 40 % der jährlich verfügbaren Tranche.

- In bisher rund 35 Auswahlverfahren wurden ein Viertel der Anträge bewilligt und ein Prozent abgelehnt;
- rund 1.700 Anträge werden derzeit bearbeitet;
- Schwerpunkte liegen derzeit bei der Verbesserung der Schutzwälder und bei infrastrukturellen Maßnahmen, Waldbau und Forstschutz
- 13 Anträge befassen sich mit Wald-Umwelt-Maßnahmen;



ÜBERBLICK LEITFÄDEN

- Grundsätzlich: die Leitfäden dienen der AMA zur Verwaltungskontrolle, stellen die Bedingungen für die Förderabwicklung klar und sind nicht öffentlich.
- In den letzten Monaten wurden gemeinsam mit der AMA die Leitfäden für die sämtliche in der Forstwirtschaft wichtigen Vorhabensarten entwickelt und erstellt.
- Inzwischen sind auch alle Evaluierungsdatenblätter vorhanden.
- Derzeit werden die beiden letzten Leitfäden erstellt.
 - 15.1.1. Erhaltung von ökologisch wertvollen Waldflächen
 - 15.2.1. Erhaltung & Verbesserung genetischer Ressourcen des Waldes



HERAUSFORDERUNGEN/AUSBLICK

- Neue Zugänge und Aufgabenstellungen – Entwicklung von „Null“ weg
- Projektsförderung - Flächenförderung
- Der Verwaltungsaufwand (Formularwesen, Berichtswesen, Richtlinien) für die Abwicklung (20 Seiten Formulare bis zur Genehmigung je Antrag)
- Augenmerk der EC auf die lückenlose Dokumentation sämtlicher Fälle
- Einsatz von vereinfachenden (Standardkosten) bzw. zusätzlichen Verfahren (Call) ist neu – entwickelt sich aber sehr gut.
- Zusammenarbeit bei der Abwicklung mit Ländern und AMA gut
- Beratung wichtig